Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 70 (2012)

Artikel: Das Oltner Sportjahr 2011
Autor: Rechsteiner, Jan
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-659436

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Oltner Sportjahr 2011

Jan Rechsteiner

Die Bahn für Halbfinal- und Finalläufe ist bereit

Das Schulfest 2011 aus sportlicher Sicht

Am Samstag, 2. Juli, fand der Sporttag der Oltner Schulen statt. Der Kindergarten und die Primarschule absolvierten in zwei Kategorien die Schülerolympiade im Bereich der Schützi hoch bis zur Stadthalle. Rund 1200 Schülerinnen und Schüler besuchten die Angebote der Sportvereine und professionellen Anbieter. Die Kinder spielten mit dem Löschwasser der Feuerwehr, übten sich auf den Skelters-Fahrzeugen, lernten Tricks beim Scooter-Workshop, liefen einen Postenlauf, jonglierten, balancierten, tasteten, rochen, schmeckten etc. Das diesjährige Angebot bot viel Abwechslung und bekam viel Lob von den Postenverantwortlichen, den Lehrpersonen und insbesondere den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen.

Die Oberstufe traf sich traditionell im Kleinholz. Beim Fussball, Schlagball, Streetball und Volleyball kürte sie die Schulfestsieger. In der Stadthalle flogen die Bälle in die Körbe und über das Netz. Auf den Rasenplätzen im Kleinholz wurde der Ball mit den Füssen getreten oder aber mit dem Schläger in den Himmel geschlagen. Wer sich nicht einer dieser Mannschaftssportarten widmen wollte, konnte sich bei einer Velotour sportlich betätigen. Alle hatten eine riesige Freude und viel Spass an diesem sonnigen und intensiven Sporttag.

Zum zweiten Mal insgesamt, jedoch zum ersten Mal in der Schützi, fanden die Halbfinal- und Finalläufe «schnellste Oltnerin und schnellster Oltner» statt. Hier nahmen alle vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse der Oberstufe teil. Die Leichtathletikriege des TV Olten sorgte auch in der zweiten Auflage für die Organisation dieser Endläufe und kürte in jedem Jahrgang jeweils die schnellste Oltnerin und den schnellsten Oltner. Das Schulfest ruht im kommenden Jahr. Die Lücke wird 2012 durch den grössten Breitensportanlass gefüllt: Der Swiss Olympic Gigathlon mit dem Zentralort Olten und unter dem Veranstaltungsmotto «Closer to you», also näher bei der Bevölkerung, wird seine Abenteuerreise durch die Region machen. Und Olten ist mittendrin.

Sportanlagen als wichtigstes Gut

Sport- und Bewegungsräume sind die Grundlage für viele Aktivitäten der Bevölkerung. Die Gesellschaft ändert ihr Verhalten im sportlichen Bereich hin zu unverbindlichen und individuellen Angeboten. Entsprechend boomen die Fitnesscenter, Laufgruppen, Bikegruppen etc. Die Schulen und Vereine sind jedoch weiterhin auf moderne und intakte Anlagen angewiesen. Dabei sollen die bestehenden Anlagen einerseits gut ausgelastet werden, andererseits müssen auch die Bauten unterhalten, saniert und den neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Diese neuen Anforderungen hat die Stadt Olten erkannt und ist laufend daran, die Sportanlagen zu sanieren und zu verbessern. Im Bereich der in den Schulbetrieb integrierten Sportanlagen wurde dieses Jahr der rote Platz im Frohheim und die Bifangmatte saniert. Im Kleinholz wurde ein neuer Parkplatz rund um die Minigolfanlage erstellt, der Naturrasen (Feld 4) wurde totalsaniert und mit vier modernen Lichtmasten ergänzt. Gegen Ende Jahr 2011 startet zudem die Sanierung der Garderoben und Duschen im Tribünengebäude der Sportanlagen Kleinholz, welche bis im Frühjahr 2012 saniert sein werden. Im Sälischulhaus wird der Turnhallen- und Schwimmbadtrakt im Sommer 2012 saniert.

Ein weiteres Grossprojekt ist die vom Volk bewilligte Sanierung der Eishalle. Die Sportpark Olten AG plant 2012

Die sanierte Bifangmatte

«Beachevent Olten», Ausgabe 2011, vor der Stadtkirche

den Bau des Annexgebäudes, welches das künftige Kernstück der Eishalle und der umliegenden Sportanlagen sein wird. Die Gesamtumsetzung dürfte noch 2 bis 3 Jahre in Anspruch nehmen. In diesem Jahr wurde bereits die Stehplatztribüne Ost erneuert, ein zusätzlicher Notausgang und Fluchtwege im Westen geschaffen sowie die Entlüftungsanlagen im Maschinenraum saniert.

Beachevent Olten als moderne Tradition

Die bereits dritte Ausgabe des «Beachevent Olten» vom 7.–10.06.2011 präsentierte den Center-Court erneut vor der Stadtkirche und damit mitten in der Stadt. Neu wurden in der Baslerstrasse das Eventvillage sowie das zweite Feld aufgebaut. Während der vier Tage herrschten dieses Jahr sommerliche Temperaturen, und so konnte bis in den späten Abend hinein Sommer, Sonne und Sand genossen werden.

Und ausreichend Raum für die Klassiker

Mit 357 Laufenden wurde gemäss dem OK am 2-Stunden-Lauf ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Die dabei zurückgelegten 4475 km und der Lauferlös von 55 453 Franken lagen deutlich über dem Durchschnitt der bisher 24 Austragungen. Dazu beigetragen haben die treuen Läuferinnen und Läufer, welche sich schon seit Jahren immer wieder am 02h beteiligen. Attraktiv ist der Laufanlass auch für Vereine und eine steigende Zahl von Laufgruppen, welche einen Teil des Erlöses für ihr eigenes Projekt verwenden können. Mit dem Herzlauf und dem Kilometerschwimmen fanden auch dieses Jahr traditionelle Breitensportanlässe in Olten statt. Ein besonderer Höhepunkt war auch der 30. Belchenlauf. Bei hervorragenden Wetterbedingungen nahmen dieses Jahr über 600 Läuferinnen und Läufer die Herausforderungen in Angriff, und viele von ihnen erreichten das Ziel. Die Oekingerin Martina Strähl konnte ihren Titel verteidigen und knackte dabei den Streckenrekord von 2003 mit einer neuen Bestzeit von 59 Minuten und 46 Sekunden. Die organisierende Laufsportgruppe Region Olten unter der Leitung des Präsidenten Franz Schmied wurde für die Organisation gelobt und durfte sich über gelungene Schweizer Berglaufmeisterschaften anlässlich des Belchenberglaufes freuen.

Die Sportanlässe werden durch eine Vielzahl von Aktivitäten der Vereine abgerundet. Als Publikumsmagnet trägt der EHC Olten seine Spiele in der Eishalle aus, wo auch der Nachwuchs und die Altstädter spielen. Im Wintersportzentrum sind auch der Eislaufclub und der Curlingclub zu Hause. In nächster Umgebung im Kleinholz finden die Heimspiele der Fussballvereine, des Landhockeys, des Lacrosse (Mannschaftssportart mit zwei Teams, welche versuchen, mit Netzschlägern den Ball in das gegnerische Tor zu befördern) sowie die Leichtathletikmeetings statt. Unihockey und Handball tragen ihre Meisterschaft primär in der Giroud Olma aus, Volleyball spielt seine Bälle im Säli über das Netz und Faustball auf der Bifangmatte. Dieser bunte Mix an Sportveranstaltungen bietet allen Sportinteressierten eine aktive und passive Möglichkeit mit dem Sport in Verbindung zu kommen.

Start zum 2-Stundenlauf auf dem Ildefonsplatz

Projekte zur Sportförderung
Ein wichtiger Pfeiler bei der Förderung des Sportes sind neben den Sportanlagen und den Events auch die Projekte zur Sportförderung. Bereits seit vielen Jahren gibt es eine Sportlerehrung und die Jugendsportförderung. Die Stadt Olten lancierte 2011 neue Projekte und versucht diese nachhaltig zu verankern.

J+S Kids für 5- bis 10-Jährige
Das Programm vom Bundesamt für Sport (BASPO) wurde für 5- bis 10-Jährige eingeführt und soll ihnen breite Bewegungserfahrungen vermitteln, zusätzliche Sportstunden bieten und die Kinder zu geeigneten Sportarten hin führen. Die neue Trainerausbildung und die damit verbundenen Entschädigungen können von Schulen und Vereinen genutzt werden. Der Sportkoordinator hilft bei der Vermittlung von Kontakten, organisiert Meetings zum Informationsaustausch, unterstützt Anbieter bei der Lancierung und fördert damit den Auf- und Ausbau von möglichst vielen und guten J+S-Kidsangeboten in der Stadt Olten. Während sich J+S-Kids im freiwilligen Schulsport sehr schnell und gut entwickelt, ist das Angebot bei den Vereinen eher spärlich. Im Rahmen des freiwilligen Schulsportes werden inzwischen 9 solcher Kurse angeboten.

Cool and Clean
Im Bereich der Prävention wurde den Vereinspräsidenten im Mai 2011 das Programm von «cool and clean» vorgestellt. «Cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport, lehrt die Jugendlichen Eigenverantwortung zu übernehmen, setzt Leitende, Spitzensportler und junge Talente als Vorbilder ein, wirkt im direkten Umfeld des Sports und thematisiert den Umgang mit Suchtmitteln.

Sportliche Spitzenleistungen im 2011
Auch 2011 haben diverse junge Talente und aktive Leistungsträgerinnen und Leistungsträger sowie erfolgreiche Mannschaften mit hervorragenden sportlichen Leistungen überzeugt.

Tennistalent Tamara Arnold in Topform
An der Schweizer Juniorenmeisterschaft in Lausanne holte die 12-jährige Oltnerin, welche an der Elitesportschule Thurgau trainiert, die nationalen Titel im Einzel und im Doppel. Beim Einzel war sie als Nummer 2 gesetzt und konnte nach einem Satzverlust das Spiel noch positiv wenden. Mit ihrer Finalgegnerin liess sie der Konkurrenz im Doppel keine Chance und gewann 6:0, 6:0. Das Mitglied des TC Sunlight sowie der Juniorennationalmannschaft konnte dieses Jahr mit weiteren Turniererfolgen überzeugen.

Brigitte Mühlemann erstmals an der WM

Mit 33 Jahren qualifizierte sich Brigitte Mühlemann zum ersten Mal für die OL-Weltmeisterschaften der Elite. In Aix-les-Bains erreichte sie den guten 32. Rang. Dies war für die Oltnerin, welche in den letzten zwei Jahren als Teilzeit-OL-Profi viel in den Sport investierte, eine grosse Genugtuung.

Von Allmen überzeugte in seiner letzten Elitesaison

Auch in seiner letzten Saison konnte der Multiausdauersportler Koni Von Allmen mit dem 7. Rang am Marathon des Sables in Marokko sowie dem Sieg beim Elbaman-Triathlon (70.3) noch einmal auf internationaler Ebene überzeugen. Daneben wurde er noch zweifacher Schweizer Meister im Waffenlauf über die Kurz- und Langdistanz. Mit Koni Von Allmen tritt nun einer der grössten Oltner Sportgrössen ab.

Christian Bösiger erfolgreich mit den Shuttles

Nach Achillesehnenproblemen begann Christian Bösiger im November 2010 wieder mit dem Training. Seinen Schliff holt er sich in der NLA beim Team Solothurn, mit welchem er erstmals den Schweizer-Meister-Titel holte. Gemäss seinen Aussagen durfte er in dieser Saison auch nicht damit rechnen, bei den Schweizer Meisterschaften zuoberst zu stehen. Im Einzel fühlte er sich gegen seinen Doppelpartner Anthony Dumartheray physisch klar unterlegen, was er jedoch mit seiner Taktik kompensieren konnte. Im Doppel reichte es dann ebenfalls für Gold, und so brachte der Hägendorfer vom BC Olten gleich zwei SM-Goldmedaillen nach Hause!

Schweizer Minigolfmeister und Europacupteilnahme

Das Männerteam des Minigolf-Clubs Olten verteidigte erfolgreich seinen Schweizer-Meister-Titel und gewann nun viermal in Serie. Der Spielbetrieb findet sowohl in der Halle wie auch draussen statt. Nach einem Fehlstart am ersten Spieltag steigerten sich die Oltner und konnten so diesen Erfolg erzielen. Seit der Umstellung auf mehrere Spieltage anstelle eines Wochenendes konnte der MCO beide Schweizer Mannschaftsmeisterschaften bei den Herren für sich entscheiden. Als Vertreter der Schweiz reisten die Minigolfer zum Europacup nach Vergiate in Italien. Dort klassierten sich die Oltner auf dem guten vierten Schlussrang.

Unihockey Mittelland in der NLB

In der Saison 2010/11 gab es von Anfang bis Schluss einen Dominator in der 1. Liga Gruppe 1. Unihockey Mitteland erspielte sich 17 Siege und verlor nur zu Beginn der Saison einmal nach Verlängerung. Mit einem klaren 14-Punkte-Abstand auf den Zweitplatzierten und einem +50-Torverhältnis konnten das Team und sein Trainerstab bereits drei Runden vor Saisonende den Aufstieg in die NLB feiern. In der neuen Saison setzt das Team an den Erfolgen an. Nach 8 Spielen steht UM an der Tabellenspitze der NLB.

Die Fusion von Olten und Zofingen im Jahre 2010 war zudem der Startschuss für eine regionale Unihockeyförderung mit grossem Potenzial. Unihockey Mittelland verfügt über zehn Juniorenteams, sieben Aktivteams, insgesamt 265 aktive Mitglieder und ist damit einer der Topadressen im Schweizer Unihockey.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden anlässlich der städtischen Sportlerehrung am 29. November 2011 geehrt:

Einzelsportlerinnen und Einzelsportler:

Arnold Tamara, TC Sunlight Olten, SM, U12 Juniorinnen Einzel 1. Rang, SM U12 Juniorinnen Doppel, 1. Rang

Beck David, TV Olten LA, M10 Mille Gruyère – Schweizer Final, 1. Rang

Häusli Camille, TV Olten LAW15 Mille Gruyère – Schweizer Final, 1. Rang

Florian Feller, Quentin Studemann, U21-Nati Landhockey EM U21, Schweizernati Halle, 1. Rang

Büttler Beat, Bogenschützen Olten, SM FAAS, Longbow, 1. Rang, SM SBV, Longbow, 2. Rang, SM SBV, Langbow, 2. Rang

Wiedmann Heinz, Bogenschützen Olten SM SBV, Bowhunter, 1. Rang, SM FAAS, 3D Bowhunter, 2. Rang

Kohler Heinz, Bogenschützen Olten SM FAAS, 3D Longbow, 1. Rang

Wespi Gerhard, Bogenschützen Olten SM SBV, 3D Longbow, 3. Rang

Trüssel Roland, Bogenschützen Olten, SM SBV, 3D Gäste, 1. Rang

Näf Beat, Turnverein Olten SM, M50 Senioren, Hammerwurf, 1. Rang

Stäheli Jürg, Turnverein Olten, SM M50 Senioren, Hammerwurf, 2. Rang

Hodel Cornelia, Turnverein Olten, SM W45 Seniorinnen, Hammerwurf, 1. Rang, WM W45 Seniorinnen, Hammerwurf, 2. Rang

Weber Thomas, Turnverein Olten, SM M40 Senioren, Dreisprung, 1. Rang, SM M40 Senioren, Diskus, 3. Rang

Wyss Franz, OL Regio Olten, SM H60 Senioren, Mitteldistanz, 1. Rang

Von Allmen Konrad, Militärsport, Berglauf, wohnhaft in Olten, SM Waffenlauf, Kurzdistanz, 1. Rang, SM Waffenlauf, Langdistanz, 1. Rang, Jahres-SM Waffenlauf, 1. Rang, SM Militär-Stafette, 2. Rang, SM M40 Berglauf, 3. Rang

Wyss Sandra, Duathlon, WM Duathlon Langdistanz, W30, 3. Rang

Bösiger Christian, Badmintonclub Olten, SM Herren Einzel, 1. Rang, SM Herren Doppel, 1. Rang

Mühlemann Brigitte, Orientierungslauf, WM-Teilnahme

Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler:

HC Olten, Junioren B (Halle), SM 1. Rang

ESV, ÖV Volleyball, SM 1. Rang

Pistolenschützen, NLA Pistolenschiessen, SM 1. Rang

Minigolf-Club Olten, NLA Minigolf Männer, SM, 1. Rang

Team Solothurn (mit Christian Bösiger vom BCO), NLA Badminton, SM 1. Rang

Unihockey Mittelland – Region Olten-Zofingen, NLB Unihockey Herren, Aufstieg NLB